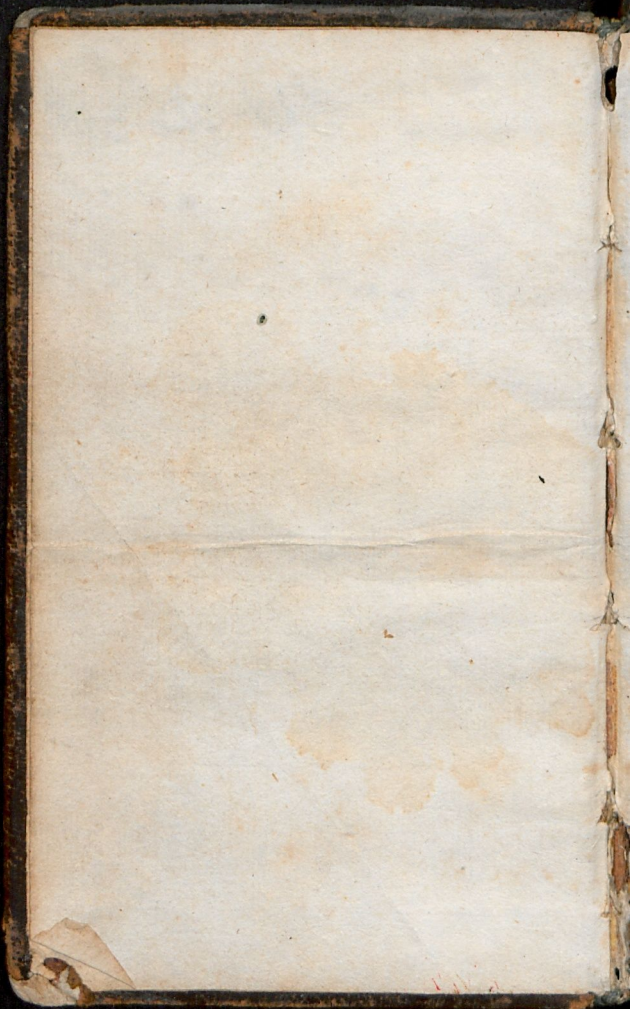


oo

Tv

fol. Nr. 311



311



Andacht 4

Du dem

# Wergen

Unsers Herrn

Jesus Christi /

Welche vorzeiten bekandt /  
hernach in Vergessenheit und Ab-  
gang gerathen / anseho aber wunder-  
barlich wieder hervorkommen.

Allen Liebhabern JESU /  
Geist und weltlichen Stands  
zum Besten /

In einem kurzen / doch ausführ-  
chen Aufzug verfasst.



Anno

1714.

Weydelberg / bey Joh. Mayer / Hof und Univers. Buchdr



## Das I. Capitel.

Was durch die Andacht zum Herzen Jesu verstanden werde.

**A**ls Christus Jesus das hochwürdige Sacrament des Altars eingesetzt hat / ohnangesehen so vieler Unehren / Verachtungen / und Schmachten / welche darinnen seiner Gott- und Menschheit nicht allein von Juden / Heyden und Ketzern / sondern auch von denen Catholischen Christen / ( wie er vorgesehen hat ) angethan worden / und noch täglich wiederfahren : Darauß ist abzunehmen seine überschwenckliche Liebe gegen uns Menschen. Dieser unendlichen Gütigkeit haben andächtige Christen nachgesonnen / und durch diese Betrachtung nicht allein zur Gegenlieb



gegenlieb entzündet / sondern auch  
 von dem H. Geist angetrieben wor-  
 den / alle Unehren / Schmachte und  
 Unbilde / welche dem / unter denen  
 Gestalten Brods und Weins ver-  
 borgenen Heyland widerfahren /  
 mit Lieb / Ehren-Bezeigungen / und  
 inbrünstiger Andacht gegen das  
 hochwürdigste Sacrament zu er-  
 setzen / und andere zu erspriesslicher  
 Nachfolg anzusporen.

Dieweil uns aber in diesem sterb-  
 lichen Leib materialische Objecta und  
 Gegenwürff / oder solche Ding /  
 welche wir mit äusserlichen Sinnen  
 begreifen / mehr zu Herzen gehen /  
 die Gedächtnuß erneuern / den Wil-  
 len bewegen / als haben sie auch das  
 liebreichste Herz Jesu / als das Al-  
 lerheiligste / so in unsere Sinn und  
 Einbildung fallen mag / ihnen selbst  
 und anderen vorgestellt ; ihnen  
 selbst / ihre Herzen zu inbrünstiger  
 Gegenlieb anzuzulammen / andern

aber bey ihnen dergleichen Anmu-  
thungen zu erwecken.

Das Herz wird ein Sitz der Lieb  
genennet ; so ware dann das Herz  
Jesu ein Sitz der unaussprechlichen  
Lieb / welche ihn veranlasset / das  
Hochwürdiges Sacrament / ohnan-  
gesehen so vieler Unehren / die ihm  
begegnet würden / seiner Kirchen  
zu hinterlassen. Gleichwie nun die  
Catholische Kirch ein Andachts-  
Feuer in unseren Gemüthern zu  
entzündet / uns die Heilige fünf  
Wunden zu verehren vorgestellet ;  
eben auff solche Weiß wird uns das  
Herz Jesu / als ein Brenn-Ofen  
der Lieb Jesu in Einsetzung des H.  
Sacraments / und als ein Werk-  
statt aller Gnaden / die er uns dar-  
durch freigebigst zu verleihen be-  
reit ist / vorgestellet / zu diesem Ziel  
und Ende / daß wir uns in den lieb-  
reichsten Heyland verlieben / und  
dahin unsere Sinn und Gedancken  
wen-

den / wie wir nicht allein die Uneh-  
ren / Schmach und Vnbilden / wel-  
che Christo im H. Sacrament des  
Altars widerfahren / mit wahrer  
Andacht einbringen / und den Ab-  
gang der schuldigen Ehrerbiet-  
keit / Lieb und Andacht bey lauen  
und unbedachtsamen Christen mit  
unserem Eiffer wieder ersetzen und  
erstatten mögen.

Diese Andacht ist nicht neulich  
auffkommen / sondern vorlängst /  
wie in den Schrifften Bernardi,  
Francisci de Sales zu ersehen / be-  
fand / und im Brauch gewesen. Der seelige  
Aloysius Gonzaga hat auch vor vie-  
len Jahren eine zarte Lieb zu dem  
Herzen Jesu in seinem Gebett und  
geistlichen Gesprächen allezeit spüh-  
ren lassen. So hat auch der Aposto-  
lische Stuhl solche approbiert und  
gut geheissen. Dann Clemens X.  
hat durch eine auß Rom Anno  
1574. den 4. Octobris abgefertigte

Bull der zu Costanz unter dem Titul des Herzens Jesu auffgerichteten Bruderschaft grosse Ablass verliehen/und Innocentius XII. hat erst neulich dieser Andacht zum Herzen Jesu die Gnadenschaz auffgethan.

## Das 2. Capitel.

Von dem Ursprung und Offenbarung der Andacht zu dem Herzen Jesu.

**I**n Parva einer bekanten Stadt in dem Herzogthum Burgund/ware in dem loblichen Closter / des H. Francisci von Sales eine gottselige Closterfrau/Maria Margarita à la coque, welche ohnlängst/das ist/den 17. Weinmonaths des 1690. Jahrs/in dem 42. Jahr ihres Alters mit dem Ruhm grosser Heiligkeit in Gott entschlaffen ist. Sie hat/ neben andern vortrefflichen Gelübden mit Bewilligung ihres Beicht:

Beichtvatters und Oberin / dieses  
Gelübde gethan / allezeit daßjenige  
zu thun / was sie vor das vollkom-  
meneste / und dem göttlichen Herzen  
das angenehmste zu seyn erkennen  
würd. Dieser gottseligen Jung-  
frauen wurde gemeldte Andacht  
auf folgende Weiß geoffenbahret :

Christus stellet ihr vor / auf  
einem hohen Thron / sein Herz / so  
verwundet / mit Dörnern umb-  
wunden / und mit hell-leuchtenten  
Flammen umgeben war / mit ein-  
gesetztem Kreuz. Deutete ihr auch  
an / daß der Antrieb seines Leidens  
und schmachlichen Kreuz-Tods /  
auch der Einsetzung des Heil. Sa-  
craments des Altars / unerachtet /  
so vieler vorgesehenen / ihm darin-  
nen wiederfahrenden Verachtun-  
gen und Unehren / einzig und allein  
seine unaussprechliche Liebe gewe-  
sen seye. Darauf redete er die Gott-  
liebende Person also an: Was em-

pfange ich für einen Danck / als  
 Verachtung und Unbilden in dem  
 heiligen Sacrament? Darum ver-  
 lange ich / daß am Frehtag nach  
 der Fronleichnambs- Octav ,  
 durch eine andächtige Com-  
 munion die mir angethane Un-  
 bilden / ersetzt werden. Ein an-  
 dermahl verlangte Christus von  
 ihr / daß sein Herz in dieser Bildnuß  
 mögte verehret werden / mit Ver-  
 sprechen / solches mit vielen Gnaden  
 zu vergelden / auch den Ort / an wel-  
 chem dem Herz Jesu in solcher  
 Bildnuß Ehr geschicht / mit hims-  
 lischen Seegen zu bereichen.

Der kluge / hochgelehrte / und in  
 Untersuchung und Aufseckung der-  
 gleichen Offenbahrungen scharff-  
 sichtigste Clerus in Franckreich hat  
 diese gut gehaissen / und bewährt  
 befunden / hat die Verehrung des  
 Herzens Jesu gelobt / geprissen /  
 und

und mit grossen Nutzen in Franckreich eingeführt; so gar in Ost- und West-Indien außgebräitet; ist auch an vielen Orthen und Städten des Teutschland / sonderlich in Bayern / und Francken sehr bekant / und wird von vielen Frommen gottliebenden Seelen sehr gebraucht.

### Das 3. Capitel.

Nutzbarkeit dieser Andacht zum Herzen Jesu.

**I**ndem Christus denen / welche seine heilige Wunden andächtig verehren / grosse Gnaden ertheilet: ist leichtlich zu ermessen / wie freigebig er diejenige / welche sein liebreiches Herz / welches der H. Bernardus und Petrus Damianus Serm. 1. de excellentia S. J. Evangelistæ eine Schatz-Kammer der Gnaden nennen / beschencken wird. Kein verständiger Christ wird die Offenbah-

N 5

bahrung der H. Mechtildis verwerffen; dero halben hab ich für gut angesehen hier zu melden / was sie l. 2. c. 18. schriftlich hinterlassen. Es ist mir der Sohn Gottes erschienen / sein eigenes Herz in der Hand haltend / welches schönere Strahlen / als die Sonne von sich warffe / und zu mir diese trostreiche Wort gesprochen : Dieses ist die Wölle meines Herzens / auß welchem einem jeden / nachdem er fähig ist / die Göttliche Gnaden zu kommen. Eben diese in Gott verliebte Seel schreibt l. 4. c. 14. Daß sie einmahls für eine betrubte Person umb eine grosse Gnad gebeten / habe aber von Christo diese Antwort bekommen: Meine Tochter / sage derjenigen Person / für welche du angehalten / daß sie dasjenige / was sie verlangt / mit rechter Andacht / und kindlichem Vertrauen in meinem Herzen suchen solle



solle / so wird ihre Bitt gewiß erhöret werden. Nach dero Exempel können alle HülffsBedürfftige zu dem liebreichen Herzen Jesu ihr Vertrauen setzen. Dann wie Ludovicus Blosius de Consolat. animæ fidelis sehr trostreich meldet / ist das Herz Christi eine Zuflucht in denen Versuchungen und Besübnußsen. Cor Christi asylum per fugij in tentationibus & tribulationibus.

So hat auch der obgemeldten gottseeligen Jungfrauen Margaritæ Christus geoffenbahret / daß er beschlossen habe / seine Gaaben und Gnaden unter die Liebhaber seines Herzens häuffig außzutheilen; Und nachdem er ihr anvertraue / daß die Andacht zum Herzen Jesu das einzige Mittel seye / die jetzige Christenheit zu erneuern / die erkaltete Andacht wieder anzufeuern / die Laster außzurotten / Christliche

Zugenden einzupflanzen / sehet er  
 hinzu: Meine Tochter / mache nur  
 diese Andacht jeder mann bekandt /  
 als ein sicheres Mittel / eine wahre  
 Lieb Gottes zu erhalten; Denen  
 Geistlichen / als ein sicheres Mit-  
 tel / die harte Herzen zu erweichen;  
 Allen Glaubigen / als eine wahre  
 Andacht / welche dienlich ist / die  
 hefftigste Affecten und Anmüthun-  
 gen zu überwinden / in Versuchun-  
 gen obzusiegen / unter denen Fein-  
 den und Uneinigen Frieden zu stif-  
 ten / sich von allen Unvollkommen-  
 heiten loszumachen / eine inbrün-  
 stige Lieb Gottes zu erhalten / in  
 kurzer Zeit / und zwar leichtlich  
 den höchsten Gipffel der Vollkom-  
 menheit zu erreichen. So nehmet  
 dann Heine Zuflucht zum erhen  
 Jesu / sagt der andächtige Scribent  
 Lanspergias in pharetra divini amo-  
 ris exercit. ad piissimum Cor Jesu.  
 Zu dem Herzen Jesu / in welchem  
 über:

überfluß ist der Lieb / der Gültig-  
 und Barmhertzigkeit. Zu dem Her-  
 zen Jesu / welches eine Apothec  
 ist der Göttlichen Arzneyen / eine  
 Pfort / durch welche wir zu Gott/  
 und Gott zu uns kommt. Was  
 dir nutz und erspießlich ist / kanst  
 du aus diesem Gnaden-vollen Her-  
 zen schöpfen. Zu diesem Herzen  
 nimm deine Zuflucht in allen Nö-  
 then / daraus hast du sichere Hülff  
 und Tröstung zu hoffen.

Das 4. Capitel.

Wie das Herz Jesu von etlichen  
 Dienern Gottes verehret  
 worden.

**D**ie Exempel der Heiligen be-  
 wegen die menschliche Gemüt-  
 ther zur Nachfolg. Derohalben  
 wird es sehr nützlich seyn / wann hier  
 auch Meldung geschicht von denen/  
 welche sich in das Herz Jesu ver-  
 liebt haben. Von der H. Clara  
 A 7 schreibt

schreibt Lyranus de JEsu patiente, l.  
 5. 6. daß sie alle Tag mehrmahl das  
 Herz JEsu mit sonderem Herzens-  
 Trost habe begrüßet. Von der S.  
 Gertrude meldet Cornel. à Lap. c.  
 3. daß sie ihre Seel in das süßeste  
 Herz JEsu auffgeben habe. Beata  
 illa anima suspirans in cœlum ad sua-  
 vissimum Cor JEsu evolavit. Die  
 S. Mechtildis ware in diese Andacht  
 so vertieffet / daß sie nichts anders  
 im Mund hatte / als das Herz JEsu/  
 und er hat ihr nebst anderen Gaben  
 zum Zeichen und Pfandschilling  
 der Lieb sein Herz geschenckt /  
 daß sie allezeit Trost und Ruhe /  
 absonderlich im letzten Sterbstünd-  
 lein darinn finden möate. Ecce  
 ego do tibi cor meum in pignus a-  
 moris, & in locum refugii, ut semper,  
 maximè in horâ mortis tuæ consola-  
 tionem & requiem in illo invenias.  
 Corn. à Lap. 2. part. c. 3. v. 13. Catha-  
 rina von Senis hat vor ihr eigenes  
 Herz

Herz um das Herz Jesu angehalten / hat auch solches erlanget / damit sie nach dieses Herzens Regungen leben und handeln mögte. Cornel. à Lap. c. 4. v. 3. 9. in Cantica. Der H. Elzearius schreibe der H. Dauphine: Wann ihr mögtet von mir gern etwas vernehmen / verfüget euch nur öffters zu dem Tabernackel des H. hochwürdigen Sacraments hinein in das Herz Jesu / allda ist meine Wohnung / allda werdet ihr mich allzeit antreffen. Hic enim habito. Ex Vita S. Elzearii. Hieher dienet auch die inbrünstige Lieb zum Herzen Jesu Bernardi und Lanspergii, welche / wie oben gemeldet / auß ihren Schrifften genug abzunehmen. Lanspergius setzet noch hinzu loc. cit. Phar. divini amoris exercit. ad piissimum Cor Jesu: Setze die Bilonuß des Herzens Jesu an den Ort / wo du öffter pflegest vorbeÿ zu gehen / damit solche

solche eine Erinnerung und gute  
 Anmüthungen bey dir erwecke zum  
 Herzen Jesu / welches du mehr-  
 mahlen mit Liebs-Küssen in dieser  
 Bildnuß verehren kanst. Es ist  
 dir sehr nützlich / daß du das Herz  
 Jesu verehrest. Dann wann alle  
 Menschen ihre Herzen einmahls  
 von dir abwenden werden / so wird  
 dich dieses Herz nicht verlassen. Der  
 Author des Büchleins / welches sich  
 nennet: Le Chretien Interieur, der  
 Innerliche Christ / rathet uns zu  
 eben dieser Andacht zu dem Herzen  
 Jesu. Wann euer Geist zerstreuet  
 ist / sagt er / so versammlet solchen  
 in dem Herzen Jesu / und opfferet  
 dem himmlischen Vatter auff das  
 Wenige / was ihr thut / mit denen  
 Anmüthungen dieses Göttlichen  
 Herzens / so wird das Wenige viel  
 werth seyn / und viel gelten bey dem  
 himmlischen Vatter.

Summa / welche das Herz Je-  
 su

su andächtig verehret haben/ seynd  
 alle mit himmlischen Ergötzlicheis  
 ten begnadet worden / und seynd  
 hoch in Christlicher Vollkommen  
 heit gestiegen. Auß welchem allem  
 leicht zu bemercken / diese Andacht  
 seye nicht vor wenig Jahren auff  
 kommen / sondern vielmehr wie  
 der erneuert worden / nachdem sie  
 vor längst bey heiligen Leuthen  
 im Gebrauch gewesen und  
 geübt worden.



Das



Das 5. Capitul.  
 Kurze Tag = Zeiten  
 von dem  
 Herzen J E S U.

---

Zu der Metten.

O du Herz Jesu / brennend vor  
 Lieb gegen mich /

In mir mein Herz entzünd / wie-  
 drum zu loben dich.

v. Herz thue auff meine Leffzen.

Re. Und mein Mund wird dein Lob  
 verkündigen.

v. Gott merck auff mein Hülf.

Re. Herz / eyle mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter / und dem  
 Sohn / und dem H. Geist.

Als er war im Anfang / jetzt und  
 allweg / und zu ewigen Zeiten / Am.  
 Alleluja. An



Anstatt dieses Alleluja / sagt man  
in der Fasten-Zeit biß auff Ostern :  
Lob sey dir HErr / ein König der  
Glory.

Lob. Gesang.

**O** Jesu / schönste Himmels-  
Zierd /

Von Stämmen hoch geböhren!  
Mein Freud / mein Hoffnung / mein  
Begierd /

Für tausend außerköhren!  
Verlehnhe mir / daß ich dein Herz /  
Mög wohlgefällig ehren /  
Und mich forthin mit süßem  
Schmerz /

In deiner Lieb verzehren.

**O** Jesu / O Herzliebster mein /  
Dein Lieb gieß in mein Herz hinein /  
Dann ohne deine Lieb zu seyn /  
Ist mir die allerschärfste Peenn.

Antiph. O heiliges Herz Jesu /  
welches du dich in den Willen  
deines himmlischen Vatters  
gantz und gar ergeben / neige zu  
dir

dir unsere Herzen / damit auch  
wir alles / was ihm gefällig /  
jederz it vollbringen.

✠. Bereit ist mein Herz / O Gott  
meines Herzens / auff daß ich  
deinem heiligen Willen nach-  
komme.

℞. Mein Gott / ich habe gewollt /  
und dein Gesatz hab ich in der  
Mitten meines Herzens ge-  
habt.

Gebett.

**S**iehe an / O himmlischer Vate-  
ter / das Herz deines liebsten  
Sohns Jesu Christi / und durch  
seine Lieb / Trauren und Schmer-  
zen verlenhe uns deine göttliche  
Gnad / auff daß wir dich in diesem  
Herzen beständiglich lieben / loben  
und unsere Sünden in Betrach-  
tung dieses liebevollen Herzens be-  
weinen mögen. Gib uns auch ei-  
nen wahren Euffer / alle Unbilden /  
Unhe

Unehren / und Schmachten / welche  
 dem allerheiligsten Herzen JESU  
 im hochwürdigsten Sacrament des  
 Altars / so wohl von Glaubigen /  
 als Unglaubigen angethan wer-  
 den / durch inbrünstige Lieb / Ans-  
 dacht / und demüthigste Verehrung  
 zu ersetzen. Lasse auch aus dem Her-  
 zen deines allerliebsten Sohns JE-  
 su / auß dem wahren Gnaden-  
 Brunnen die Gnad glücklich zu  
 sterben / in der Stund des Todes in  
 unsere Herzen fließen / durch eben  
 diesen unsern HERRN JESUM Chris-  
 tum / der mit dir lebt und regiert in  
 Einigkeit des H. Geists zu ewigen  
 Zeiten / Amen

## Zu der Lob-Metten.

O du Herz JESU / brennend vor  
 Lieb gegen mich.  
 In mir mein Herz entzünd / wie-  
 drumb zu lieben dich.

v. D

V. O GOTT / merck auff mein Hülff.

R. HERR / eile mir zu helfen.

Ehe sey dem Vatter / r. wie oben.

Lob = Gesang.

**O** Jesu Herz / O starcke Sonn /  
von deiner Flamm ich brenne!

O Jesu Herz / mein Lust und Wonn!

Zu dir ich mich bekenne :

In dir soll all mein Leben seyn /

Nichts wird von dir mich scheiden.

Daß nicht ab / all mein Gebein

Mit stäter Hitz zu wäiden.

O Jesu / O herzliebster mein / r.

Wie oben / fol. 20.

Antiph. O ehrwürdigstes Herz Jesu

/ des allerhöchsten Gesanges

bers ! erfülle mit deinen Tugenden

das Innerste der Herzen. O

Herz Jesu / des eingebornen

Sohns Mariä der Jungfrauen /

O allerhöchstes unter allen Her-

zen / lösche aus alle unsere Sün-

den / und verschaffe / daß wir dir

gleich werden.

V. Ver-

V. Lernet von mir / dann ich bin  
sanfftmüthig und demüthig von  
Herzen.

Rz. Und ihr werdet Ruhe finden  
euren Herzen.

Gebett.

GZehe an / O himmlischer Vatter /  
ic. Wie oben / fol. 20.

Zu der Prim.

O du Herz Jesu brennend vor  
Lieb gegen mich /

In mir mein Herz entzünd / wie  
drumb zu lieben dich.

V. O Gott merck auff mein Hilff /

Rz. Herr eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter / ic. wie oben.

Lob = Gesang.

Ich hat ein reines Jungfrau-  
Blut /

In Zartes Fleisch erweichet ;

In dir hat sich mit voller Glut /

Der Geist der Lieb gezeiget.

In

In dir des Vatters Allmacht ruht/  
 Zum Sitz er dich erkiesset /  
 Es hat ja je das höchste Gut /  
 Wer deiner Lieb genießet.

O Jesu / O Herzliebster mein / 1c.  
 Wie oben.

Antiph. O heiliges Herz Jesu!  
 das nach nichts mehr dürstet / als  
 nach unserem ewigen Hehl! ma-  
 che / daß wir Sünder in uns ge-  
 hen / und uns von Herzen be-  
 kehren / damit wir nicht in unsern  
 Sünden ewig verlohren gehen.

†. Bereit ist mein Herz / 1c. Wie  
 oben / fol.

℞. Mein Gott ich hab gewolt / 1c.

Gebett.

Gehhe an / O himmlischer Vate-  
 ter / 1c. Wie oben / fol. 20.

Zu der Lerk.

O du Herz Jesu brennend vor  
 Lieb gegen mich.

In mir mein Herz entzünd / wie-  
 der umb zu lieben dich. †. O

†. O GOTT merck auff mein Hülff.

℞. HERR / eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lob = Gesang.

**O** Liebstes Herz! O süßer Nahm/  
 Von Lieb ganz übernommen!

O grosse Hitz / O helle Flamm!

Wann wird die Stund doch  
 kommen?

Daß ich von dir gar auffgezehrt /  
 Zu Aschen möge werden.

Dann sich mein Schmerz so lang  
 vermehrt /

Bis ich fall in die Erden.

O JESU! O Herzkliebster mein / ꝛc.

Wie oben / fol. 19.

Antiph. O heiliges Herz JESU!  
 ein vollkommenes Ebenbild der  
 Reinigkeit! gib daß wir eines  
 reinen Herzens seyn / damit wir  
 dermaleins nach Wunsch deines  
 Herzens vollkommen mögen be-  
 funden werden.

B

†. Be

v. Bereit ist mein Hertz / 1c. Wie  
oben / fol. 20.

℞. Mein Gott ich hab gewolt / 1c.

Gebett.

Ghehe an / O himmlischer Vatter / 1c. Wie oben / fol. 20.

Zu der Sert.

O du Hertz Jesu ! brennend vor  
Lieb gegen mich.

In mir mein Hertz entzünd / wie-  
drumb zu lieben dich.

v. O Gott merck auff mein Hülf.

℞. Herr eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter / 1c. Wie oben.

Lob-Gesang.

Alm Creuz die Lieb uns durch  
ein Wund

Den Weeg zu dir gebreitet /  
Und einen Gang biß auf den Grund  
Durch einen Speer bereitet.

Dort



Dorthin will ich in aller Noth  
Mit vollem Rennen eilen /  
Dort will ich auch biß in den Tod /  
Getröstet mich verweilen.

O JESU! O Herzkliebster mein / 1c.  
Wie oben / pag. 19.

Antiph. O heiliges Herz JESU!  
aller Sanfftmuth voll gegen dei-  
ne eigene Feind! gib / daß dein  
Fried sich errege und auffwachse  
in unsern Herzen / damit wir de-  
nen / die uns verfolgen und  
schmähen / von ganzem unserem  
Herzen verzeihen.

7. Bereit ist mein Herz / 1c. Wie  
oben / fol. 20.

8. Mein Gott ich hab gewolt / 1c.

Gebett.

Ghehe an / O himmlischer Wat-  
ter / 1c. Wie oben fol. 20.

Zu der Non.

O JESU Herz! brennend vor Lieb  
gegen mich /

In mir mein Herz entzünd / wie-  
der umb zu lieben dich.

V. D Gott merck auff mein Hülf.

R. Herz eyle mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter / 12. fol. 18.

Lob = Gesang.

O Jesu! der zur Seelen-Speiß  
Du selbst dich uns reichest /  
Und unser Herz auf Wunder-weiß  
Zur Bezen-Lieb erweichest.

O nichts forthin / als dich allein /  
Soll meine Seel genießen /

Gib / daß ich mög / O Liebster mein!

In lauter Lieb zerfließen.

O Jesu! O Herzkliester mein / 12.

Wie oben fol. 19.

Antiph. O heiliges Herz Jesu!  
das Allergedultigste in den  
Schmerzen! verleyhe uns ein  
zerknirschetes und demüthiges  
Herz / auf daß wir würdige  
Früchten der Buß bringen mö-  
gen.

V. Be-

V. Bereit ist mein Herz / 1c. Wie  
oben / fol. 20.

R. Mein Gott ich hab gewolt / 1c.

Gebett.

Gehhe an / O himmlischer Vatter / 1c. Wie oben / fol. 20.

### Zu der Vesper.

O du Herz Jesu! brennend vor  
Lieb gegen mich /

In mir mein Herz entzünd / wie-  
derumb zu lieben dich.

V. O Gott merck auff mein Hilff:

R. Herz ehle mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter / 1c. fol. 18.

### Lob-Gesang.

Mutter mild von deinem  
Sohn /

In Jesu Herz / als einem Thron /  
Dein Lieb und Herz sich gründet /

O schicke mir doch Flammen zu /

Die meine Kält vertreiben /

Dann ohne Lieb ist je kein Ruh /  
Wo könt ich sicher bleiben.

O Jesu! O Herzliebster mein / 1c.  
Wie oben / fol. 19.

Antiph. O heiliges Herz Jesu!  
gröster Liebhaber der Armuth!  
setze uns gleich als ein Sigill auff  
dich / damit auff dich unsern eini-  
gen Gott unser ganzes Herz  
und alle Begierden ziehlen.

ʒ. Bereit ist mein Herz / 1c. Wie  
oben fol. 20.

ʒ. Mein Gott ich hab gewolt / 1c.  
Gebett.

Sehe an / O himmlischer Vatter / 1c. Wie oben fol. 20.

### Zu der Complet.

O du Herz Jesu! brennend vor  
Lieb gegen mich /

In mir mein Herz entzünd / wie-  
derumb zu lieben dich.

ʒ. O Gott merck auf mein Hülf.

ʒ. Herz eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter / 1c. fol. 18.

Lob = Gesang.

**A**n deine Lieb / O **J**esu süß!  
 Ich mich dann nun versencke/  
 Viel tausendmal dein Herz ich  
 grüß /

Mein Seel zu dir ich lencke.  
 Begrab sie in dein Herz hinein/  
 Ich hab mich dir ergeben /  
 Dort soll jetzt all mein Lieben seyn /  
 Dort will ich ewig leben.  
 O **J**esu! O Herzhliebster mein / r.

Wie oben fol. 20.

Antiph. O allerheiligstes / und ge-  
 gen deine Liebhaber allergutthä-  
 tigstes Herz **J**esu! gib daß in  
 deiner Lieb unser Fleisch und  
 Herz vergehe / damit du seyest  
 der **G**ott unsers Herzens / und  
 unser Theil / O **G**ott in Ewig-  
 keit.

v. Bereit ist mein Herz / fol. 20.

R. Mein **G**ott ich hab gewolt / r.

Gebett.

Sehe an / O himmlischer Vatter / etc. Wie oben fol. 20.

Litaney

Vom Herzen JESU.

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Christe höre uns.

Christe erhöre uns.

Got Vatter vom Himmel. Erbarme dich unser.

Herr Jesu des Sohns Gottes. Erbarme dich unser.

Herr Jesu des Sohns der Jungfräulichen Mutter Maria /

Herr Jesu / du Heil. Tempel Gottes /

Herr Jesu / du Tabernackel des Allerhöchsten /

Herr Jesu / du Wohnstatt der Göttlichen Hoheit /

Erbarme dich unser.

Herr

Hertz JESU / in welchem alle Schatz  
 der Göttlichen Gnaden /

Hertz JESU / du unerschöpfliche  
 Schatz - Kammer der himmlischen  
 Reichthumen /

O freygebiges Hertz JESU gegen alle /  
 die dich anruffen /

Hertz JESU / aus dessen Völle wir  
 alles haben /

Hertz JESU / unser Leben und Auf-  
 erstehung /

Hertz JESU unser Freud und Ver-  
 söhnung /

Hertz JESU / du Brunn des lebendigen  
 Wassers.

Hertz JESU / an welchem der himm-  
 lische Vatter ein Wohlgefallen hat /

Hertz JESU / du lebendiges / heiliges /  
 Gott wohlgefälliges Opffer /

Hertz JESU / du Werckstatt der Gött-  
 lichen Gnaden /

Du bist in den Tod betrübtet Hertz  
 JESU /

Du mit Lieb zu Gott brennendes  
 Hertz JESU /

Du mit Bitterkeit angefülltes Hertz  
 JESU /

Du mit Verschmähung ersättigtes  
 Hertz JESU /

Erbarme dich unser!

Du wegen unseren Sünden zerknirsche  
 tes Herh Jesu /  
 Du mit einer Lanzen durchstochenes  
 Herh Jesu /  
 Herh Jesu gehorsam bis zum Tod /  
 Herh Jesu Quell aller Tröstungen /  
 Herh Jesu / unser Trost auff diese  
 Pilgerfahrt /  
 Herh Jesu / unser Zuflucht in allen  
 Trübsaalen /  
 Herh Jesu / du Heyl deren / die in  
 dich hoffen /  
 Herh Jesu / du Hoffnung der Ster-  
 benden /  
 Herh Jesu / du Freud aller Heiligen /  
 O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst  
 die Sünd der Welt. Verschone uns  
 ser / O Jesu.  
 O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst  
 die Sünd der Welt. Erhöre uns /  
 O Jesu.  
 O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst  
 die Sünd der Welt. Erbarme dich  
 unser / O Jesu.

Erbarme dich unser.

Anz



Andächtiges Gebett zu Maria.

**E**dencke / O allerheiligste Jung-  
 frau Maria! von allen Zeiten her  
 sey niemahlen erhöret worden / daß  
 ein einziger / so seine Zuflucht zu dir genom-  
 men / dein Hülf angeruffen / und umb  
 deine Fürbitt gebetten hat / von dir seye  
 verlassen worden / ich durch solches Ver-  
 trauen aufgemuntert / nimm meine Zu-  
 flucht zu dir / O Jungfrau über alle  
 Jungfrauen / und Mutter meines Erlö-  
 sers / zu dir trette ich / und stelle mich ar-  
 men Sünder mit Seuffzen vor dein Anges-  
 sicht / ach nicht wollest verschmähen meine  
 Wort / O Gebährerin des ewigen Worts /  
 sondern erhöre mich gnädig / und erwerbe  
 mir bey deinem allerliebsten Sohn Christo  
 Jesu die Gnad / diesen Tag ohne Verlei-  
 digung Gottes zuzubringen / und solte es  
 seyn der letzte Tag meines Lebens / ach ge-  
 benedytteste Jungfrau und Mutter Got-  
 tes alles Trosts und Barmherzigkeit / so  
 befehle ich dir mein arme Seel / mit demü-  
 thigster Bitt / du wollest solche nicht  
 ewig lassen verdammet  
 werden.

Tägliche Verblindnuß mit  
Maria.

**G**eilige Maria Mutter Gottes  
und Jungfrau / ich N. N. ers  
wähle dich heut zu meiner Frauen  
Pat: onin und Fürsprecherin / und nimm  
mir kräftiglich für / dich niemahlen zu ver-  
lassen / noch wider dich etwas zu reden /  
oder zu handeln / oder zulassen / daß vor  
meinen Untergebenen etwas wider dein  
Ehr gehandelt werde : Bitte dich dem-  
nach / nimm mich auff zu deinem ewigen  
Diener / stehe mir bey in allen meinen  
Thun und Lassen / und verlasse mich nicht  
in der Stund meines Todes. Amen.

Auffopfferung und Verschreibung  
seines Hertzens dem Göttlichen  
Hertzen.

**G**öttliches Hertz Jesu! wel-  
ches auff dem Altar des Creu-  
zes für das ganze menschliche Ge-  
schlecht / als das wolgefälligste  
Versöhn-Dopffer / Gott dem  
himmlischen Vatter bist geopffert  
wor:

worden! Zur Pflicht-schuldigster  
 Erkantnuß schencke / und widme  
 ich dir hin und wieder mein zwar  
 sündiges / doch mit all seinen  
 Kräfften / Regung / und Bewe-  
 gungen dir auff ewig gehuldigtes  
 Herz : und verlange kräftiglich/  
 daß durch alle Augenblick meines  
 Lebens alle Adern und Nerven der  
 Glieder meines Leibs / samt den  
 innerlichen Kräfften meiner Seel/  
 wie die Seyten angespannet / auch  
 all mein Athmen und Herz-klop-  
 fen / mit allen Begierden / und An-  
 muthungen dein heiliges Lob sin-  
 gen / mein Herz dir allein zu Lieb  
 und Ehren lebe / und sterbe. O  
 daß ich dir hiemit ein solches beliebi-  
 ges Dpffer leisten könnte / als jemah-  
 len einige deiner getreuen Seelen  
 dir verehret haben. Wirsche auch  
 von Grund meines Herzens / daß  
 sich alle Herzen der Menschen in  
 der ganzen Welt zu dir vollkom-



men ergeben / dein übergrösse un-  
ermessne Lieb von allen und aller  
Orthen danckbarlich erkennet / über  
alles erhöhet / von nun an geprie-  
sen werde / in Ewigkeit / Amen.

### Empfehlung.

**H** Erb Jesu ! du Leben unserer  
Herzen / dir befehle ich unter-  
thänigst all mein Thun und  
Lenden / mein ganzes Leben / sambt  
allen Anlügenheiten meines Her-  
zen ! forderist aber befehl ich dir /  
so viel mir möglich ist / mit allem  
Ehffer und Inbrunst / mein letztes  
Sterb: Stündlein : und bitte dich  
durch dein unendliche Güte : gibe  
nicht zu / daß wann mein Leib diß  
zeitliche Leben verlassen wird /  
mein Seel deßewigen Tods sterbe :  
sondern nimme alsdann gütigst  
auf mein arme sündige Seel in jene  
Wunden / welche dir am Stam-  
men des Heil. Kreuzes nach deinem  
seelig

seeligsten Hinscheiden / nicht so viel  
 der grausame Speer / als dein ge-  
 gen uns unermessne Lieb gemacht  
 hat! reinige mich daselbst von allen  
 meinen Missethaten in dem kost-  
 barlichsten Blut und Wasser / so  
 darauß zur Abwaschung unserer  
 Sünden reichlich geflossen ist: Und  
 erlaube mir gnädiglich durch eben  
 diese heilige Wunden / als ein offne  
 Porten des Heyls einzugehen in  
 die himmlische Freud / allwo ich dich  
 mit allen Außerwählten zu ewigen  
 Danck loben und lieben möge / Am.

Begrüßung des Göttlichen  
 Herzen.

**S**En gegrüßt / O allerheiligstes  
 Herz Jesu! welches aus Lie-  
 be zu uns verwundet / uns die Gna-  
 den-Schatz deiner unendlichen Er-  
 barmnussen frengest eröfnet  
 hast / zu dir seuffzet all unser Hoff-  
 nung / und Vertrauen in unsern  
 Nothen;

Nörhen; weilen du allen und jeden/  
 auch den gröſten Sünderen / in  
 zu Gnaden offen ſteheſt / O Wun-  
 der-liebendes Herz! unſere böſſhaf-  
 te Freuden haben dich mit Dörnern  
 geerönet / unſere Sünden haben  
 dich mit Creuz und Leyden beſchwa-  
 ret / und ſo grauſam durchſtochen!  
 gleichwol höreſt du nicht auf / vor  
 Liebe gegen uns in voller Flammen  
 beſtändig zu brennen! Es lobe dich  
 hierumb Himmel und Erden / und  
 preiſe dich mit uns und an ſtatt un-  
 ſer die geſampte Engliſche Ritter-  
 ſchafft. Dann dir gebühret Ehr /  
 und Danck / und alle mögliche Be-  
 nedeyung / jezt und zu ewigen Zei-  
 ten / Amen.

Abbit.

**G**liebreichiſtes Herz Ieſu mei-  
 nes Erlöſers! welches uns biß  
 in den Tod geliebt / und nach die-  
 ſem im hochwürdigſten Sacra-  
 ment

ment des Altars bis ans End der  
Welt bey uns verbleiben wollen!  
es schmerket mich über alles / daß du  
von den undanckbaren Menschen /  
so wenig erkant / ja nichts als  
Schmach / und Verachtung emp-  
fangest! diese zu erstatten / opffere  
ich dir / O Jesu! auf / das Mitley-  
den / alle Lieb- und Ehr- Beweissun-  
gen deiner heiligsten Mutter / aller  
heiligen Englen / und Menschen /  
sambt allem Lob der Creaturen /  
Amen.

Ein kurze doch kräftige Weiß /  
das Herz Christi alle Augenblick  
zu loben / und zu lieben.

**O** Liebreichestes Herz Jesu! O  
Herz meines Herzens! ich al-  
lerunwürdigste Creatur auß Be-  
gierd dich allezeit zu lieben / und zu  
loben angetrieben / weil ich solches  
nicht kan zu wegen bringen / als  
durch Aufsetzung gewisser / allzeit  
wäh-

während der Zeichen / mache ich an  
 jezo ein Bündnuß zwischen dir und  
 mir / und will kräftiglich / daß von  
 dieser gegenwärtigen Stund an  
 biß auf Morgen / ja die Tag meines  
 ganzen Lebens / alle und jede  
 Schläg meines Herzens / und mei  
 ner Pulst-Adern / pur lauter Lieb/  
 und Lob: Zeichen seyn sollen / und  
 zwischen dir und mir eben so viel  
 heißen / und bedeuten / als diese  
 Wort: Gelobt und geliebt seye  
 das allerliebste Hertz  
 Jesu! Welche Bedeutnuß ich hie  
 mit durch gemeldte Zeichen außge  
 legt haben will / dergestalt / daß hin  
 führo von dir / O Hertz Jesu! so  
 viel verstanden werde / durch einen  
 jeden solchen Schlag / als viel ver  
 standen wird durch diese Wort:  
 Geliebt und gelobt seye das al  
 lerliebste Hertz Jesu!  
 Damit also mein Hertz und Adern  
 nimmer aufhören / dich / O gelieb  
 tes



tes Herz Jesu! Tag und Nacht etlicher massen zu lieben / und zu lobben / und so viel tausend / und tausend neue Zeichen deiner Lieb / und Lob dir unaufhörlich vorzustellen; ja mein einziger Wunsch und Begierd ist / daß du / O allerliebste Herze Jesu! so oft und vielmahl geliebt und gelobt werdest / als Stern am Himmel / Funcken im Feuer / Stäublein im Luft / Wasser-Tropffen im Meer / Sand-Körnlein auf Erden: als viel Blumen im Frühling / Traid-Körnlein im Sommer / Blätter im Herbst / Schneeflocken / und Kiesel im Winter / als viel Creaturen in der ganzen Welt. So oft und viel / als alle Engel / alle Heilige / ja die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch ihr Weißheit gedenccken / durch ihr Güte begehren kan / auf alle Weiß / an allen Orthen / zu aller Zeit / ewig / ewig und ewig. Derohalben

ken bitte ich dich demüthigst / O liebreich-  
 fles Herz Jesu! durch die zarte Lieb deiner  
 herzliebsten Mutter Maria / du wollest die-  
 se meine geringe Lieb / und Lob / so ich dir alle-  
 zeit zu leisten gesinnet bin / gnädiglich auf-  
 und annehmen. Amen.

**Guldenes Herz: Gebett / zur Er-**  
 stattung seiner Nachlässigkeiten / gar  
 mützlich zu gebrauchen.

**S**ey gegrüßt / du aller süßestes Herz  
 Jesu Christi / du süß klingende Or-  
 gel der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.  
 Sey gegrüßt du aller edelstes Herz Jesu  
 Christi / du lebendige Brunnquell aller Gü-  
 tigkeit. Sey gegrüßt / du aller liebstes Herz  
 Jesu Christi / du güldene Schatz-Kammer  
 aller Reichthumen Gottes. Tausend und  
 tausendmahl benedeye und grüsse ich dich in  
 Göttlicher Gütigkeit / dieweil du bist ein  
 Brunn und Ursprung / daraus alle Güte  
 und Barmherzigkeit herkommt. O du ed-  
 les und kostbarliches Herz Jesu Christi /  
 aus Innigkeit der ganzen Dreyfaltigkeit  
 bett ich dich an / und mit ganzlichem ver-  
 einbartem Affect aller Creaturen verehere  
 und g-üsse ich dich in der Überflüssigkeit alle-  
 ler Gnaden / die da ausgeflossen seynd und  
 noch

noch ohne End aufstießt in alle heilige und  
 seelige Seelen / die du so oft übergossen  
 und truncken gemacht / mit dem Regen-  
 bach deiner Göttlichen Wohlthät.

O Herz Jesu! du süßes Herz: O Herz Jesu!  
 du mildes Herz: O Herz Jesu! du tausend-gül-  
 denes Herz. In dich verberg ich mich / verschließ  
 ich mich / in dich befehl ich mich ganz und gar. Dir  
 übergeb ich all mein Creutz und Leyd / dir übertrag  
 ich all mein Creutz und Leyd / dir übertrag ich all  
 mein Mühe und Arbeit / dir opffere ich all mein  
 Thun und Lassen / dir befehl ich mein Leben und  
 Sterben. O du Herz-guldenes Schätzlein aller  
 liebenden Seelen / ich umbfange und küsse dich tau-  
 sendmahl / und aus treuhertziger Lieb leg ich dich in  
 mein Herz hinein / damit du nimmermehr von mir  
 könnest geschieden werden.

Gebenedeyet seyst du / O adeliches Herz Jesu!  
 in selbiger Lieb / mit welcher du außs alleredlest vom  
 h. Geist auß dem keuschen Geblüt Maria bist for-  
 mirt worden. Gebenedeyt seyst du / O aller süßestes  
 Herz Jesu / in selbiger Lieb / mit welcher du von  
 der h. Dreifaltigkeit mit allen himmlischen Gaben  
 bist gestieret worden. Gebenedeyet seyst du / O al-  
 lermildestes Herz Jesu / in selbiger Lieb / mit wel-  
 cher du allzeit gegen das menschliche Heyl gebrun-  
 nen hast. Gebenedeyet seyst du / O allergütigstes  
 Herz Jesu / in selbiger Lieb / mit welcher du am  
 Creutz in dem Tod zerprungen bist. Gebenedeyet  
 seyst du / O allgetreustes Herz Jesu / in selbiger  
 Lieb / in welcher du mit dem Speer hast wolken  
 durchstochen werden.

Dich

Dich derwegen / D allerhochwürdigste Drensfaltigkeit / lobe und benedeye ich tausent und tausentmal / und durch dasselbige übergebenedeyte Herz Christi / im Rahmen aller Creaturen / sag ich dir ewigen Dank / daß du gekönt / gewußt und gewolt / diesem so edlen Herzen / so vielfältige Gaben und Gnaden erzeigen. Und mit schulbiger Ehrenbietung opffere ich deiner höchsten Majestät dasselbige Göttliche Herz mit aller Wollustbarkeit / die es in sich begreiff / zu deinem ewigen Lob / Ehr und Freud : demüthiglich bittend / daß du umb dasselbigen willen mir alle meine Sünden verzeihen / und alle meine Nachlässigkeiten und Versaumnussen wieder einbringen und erstatten wollest / Amen.

**G** bett / Vardurch wir alles / was uns be-  
liebet / von Christo durch sein H. Herz begeh-  
ren und erhalten können.

**L**iebreichster JEsu / dich bitte ich durch die  
Holdseeligkeit deines allerheiligsten Herzens /  
so sich gar leichtlich bewegen lasset / alles zu gestat-  
ten / darumb du demüthig ersucht wirst. Ich bitte  
durch die vielfältige Seufftzer / so aus demselbigen  
betrangtem Herzen hie auf Erden in vielfältiger  
Müh und Widerwärtigkeiten gedrungen / und  
von dir / O JEsu ! hinauf gen Himmel zu deinem  
himmlischen Vatter gesandt seynd : Ich bitte durch  
die unendliche Liebe deines Herzens / mit welcher  
dasselbig deinen himmlischen Vatter / und die gan-  
ze Welt umfahet : Ich bitte durch die Angst  
und Betrübnuß / so dein Herz fürnehmlich im  
Garten empfunden hat / da der blutige Schweiß  
dir ist außgebrochen : Ich bitte durch das  
grosse

grosse Mitleyden / so dein Herz empfunden gegen  
 deine gebenedeyte Mutter / als sie dich in deinem  
 Leyden und grausamblich ans Creutz genagelt  
 angesehen hat. Ich bitte durch die Wund / mit  
 welcher dein Heil. Herz nach deinem Tod eröffnet  
 ist: Ich bitte durch alle Fürtrefflichkeiten und Ver-  
 diensten deines Göttlichen Herzens / du wollest  
 mir sambt allen meinen Freunden und Feinden  
 hie wahre Buß und Pönitenz verleyhen / da-  
 durch wir mit dir und deinem himmlischen Vat-  
 ter durch Krafft und Gnad des Heil. Geistes mö-  
 gen vereinigt werden / und im Gnaden-  
 Stand verharren. Darneben bitte ich / O mildreichster  
 Jesu / verleyhe mir D. Lasse dein aller-  
 süßestes Herz sich bewegen / dieser meiner Bitt zu willfah-  
 ren / wann nicht dieselbige deinem Göttlichen  
 Willen und meinem Heyl zu wider ist. Dann ich  
 begehre / daß nach deines Herzens Willen alles ge-  
 schehe / wie im Himmel / also auch auf Erden /  
 jetzt / und in alle Ewigkeit / Amen.

Drey sehr köstliche und nützliche Auffopffe-  
 rungen des Göttlichen Herzens Jesu / seinem  
 himmlischen Vatter / für die arme Seelen  
 in dem Fegfeuer.

O Gütigster Vatter / ich opffere dir auf für alle  
 Gebrechen / Fehler / und Mängel / welche die  
 Seel D. D. als selbe noch mit dieser Sterblichkeit  
 ringte / jemahl begangen / daß allerliebste  
 Herz deines Sohns Jesu Christi / mit allen den  
 jenigen Gnthaten / Liebe / Hülf und Trost / wel-  
 che auff einigerley Weiß sich von demselben in die  
 Herzen der Menschen außgegossen / daß sie hin-  
 wiederumb

wiederumb durch ein demüthige Danckleistung in  
das unergründliche Gnaden- Meer / von welchem  
selbe hergestammet / zurück kehren / Amen.

Barmherziger Vatter / ich opffere dir auff / an  
statt und im Rahmen eben gemeldter Seelen N. N.  
für alle die jenige gute Werck / welche sie jemahl  
verabsaumet / das allerfuste Herz Jesu Christi  
mit aller kindlichen Anmüthungen / Liebe / und  
Gehorsam / die es seiner allerseeligsten Mutter /  
damit er ihres Herz mit den allervollkommensten  
Süßigkeiten überhäuffte / geleastet / und ingleichen  
von dieser zu seinem Ursprung zurück gekehret /  
Amen.

O allermildreichester Vatter zu Gnugthuung  
für alle die Peynen und Quaalen / so gemeldte  
Seel N. N. annoch hat aufzustehen / opffere ich  
dir auff das güttigste Herz deines Sohns Jesu  
Christi mit aller kindlicher Liebe / welche es dir als  
seinem ewigen himmlischen Vatternach der Gott-  
heit und seiner allerheiligsten Mutter nach  
der Menschheit erwiesen /  
Amen.

O Jesu mein / im Herzen dein /  
Mein Herz allein kan ruhig seyn.



AB: 71 B  $\frac{4}{6,8}$

X 225447







B.I.G.

Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Inches Centimetres

Andacht 4  
zu dem

# Berg

Unsers Herrn

## Jesus Christi /

Welche vorzeiten bekandt/  
hernach in Vergessenheit und Ab-  
gang gerathen / anjeko aber wunders-  
barlich wieder hervorkommen.

Allen Liebhabern JESU /  
Geist und weltlichen Stands  
zum Besten /

In einem kurzen / doch aufführe-  
chen Auszug verfasst.



Anno 1714.

Heydelberg / bey Joh. Mayer Hof und Univers. Buchdr